

## **Protokoll**

### **über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Umwelt- und des Wegeausschusses der Gemeinde Felde am 27. Januar 2010, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende : 21.36 Uhr**

#### **Anwesend Umweltausschuss:**

Rolf Brandenburger, Vorsitzender  
Martin Engel  
Angelika Brandenburger  
Sandra Liedtke  
Angela Bangemann  
Ulrich Hauschildt

#### **Anwesend Wegeausschuss:**

Ernst- Georg Kläschen, Vorsitzender  
Christina Kozian  
Petra Paulsen  
Peter Voigt  
Uwe Wriedt

#### **Entschuldigt:**

Lutz Pohlmann

#### **Gäste:**

Bernd-Uwe Kracht, Bürgermeister  
Dr. Walter Vollnberg  
Günther Preisler  
Uwe Kläschen

#### **Tagesordnung gemeinsamer Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. NOK-Ausbau Ost-Planfeststellungsverfahren bzw Anordnung der vorgezogenen Teilmaßnahme- Stellungnahme der Gemeinde für den Bereich Strohweg-

#### **Tagesordnung Wegeausschuss**

6. Bauhof
  - a. Unfallverhütungs- und Gesundheitsschutz
  - b. Auswertung der Arbeitsleistungen
7. Überprüfung der Eisenbahnbrücke in Ranzel
8. Straßenreinigungssatzung
9. (gleichzeitig TOP 6 Umweltausschuss) Verschiedenes

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Der Vorsitzende des Umweltausschusses eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der beiden Ausschüsse fest.

### **TOP 2. Mitteilungen**

- Herr Brandenburger teilt mit, dass Herr Klimmek von der UNB bei ihm angerufen und ihn davor gewarnt habe, Weiden am Felder See zu fällen. Der Bürgermeister teilt hierzu ergänzend mit, dass diesbezüglich ein Termin mit der UNB vereinbart werden wird.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass die Frist, bis zu der Bäume u.ä. gefällt und beschnitten werden dürfen, bereits am 28. Februar endet.
- An der Ausfahrt vom Dorfplatz zur Dorfstraße fehlt das „Vorfahrt beachten Schild“. Eine Aufstellung ist beantragt.
- Die Gemeinde ist aufgefordert worden, eingetretene Schäden durch das Sturmtief „Daisy“ zu melden.
- Der Spiegel am Lindenweg ist verstellt. Das Amt rät aus haftungsrechtlichen Gründen grundsätzlich dazu, Spiegel zu entfernen.

### **TOP 3. Einwohner/innen fragen**

Keine Wortmeldungen

### **TOP 4. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen**

Die Protokolle der jeweils letzten Sitzungen der Ausschüsse werden in getrennten Abstimmungen festgestellt.

### **TOP 5: NOK-Ausbau Ost –Planfeststellungsverfahren bzw Anordnung der vorgezogenen Teilmaßnahme- Stellungnahme der Gemeinde für den Bereich Strohweg**

Der Vorsitzende des Umweltausschusses und der Bürgermeister erläutern ausführlich die im Zusammenhang mit der Kanalverbreiterung anstehenden Baumaßnahmen. Auf dem Gebiet der Gemeinde Felde wird abgehend vom Strohweg ein Teilstück von 300 m Länge einer Baustraße gebaut. Nähere Einzelheiten zur Gesamtmaßnahme finden sich unter [www.portalnok.de](http://www.portalnok.de)

Nach eingehender Diskussion beschließen beide Ausschüsse in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig folgendes:

*Für die Gemeindestraße Strohweg (K 67 – Groß Nordsee) ist vorab eine Untersuchung des Ober- und Unterbaus zur Feststellung der Tragfähigkeit zu Lasten der Baumaßnahme durchzuführen. Die Straße ist weiterhin so herzurichten, dass ein Begegnungsverkehr von 2 LKW möglich ist. Die Einmündung auf die K 67 ist zusammen mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde als Träger der Straßenbaulast auf ihre Geeignetheit für die Aufnahme des zu erwartenden Schwerlastverkehrs hin zu überprüfen. Eventuell notwendig werdende Baumaßnahmen müssen von der WSV organisatorisch und finanziell übernommen werden. Die künftige Nutzung des betroffenen Abschnittes des Strohweges entspricht nicht mehr dem Gemeingebrauch. Dies gilt sowohl für die Bauphase wie auch für die künftige Nutzung als dauerhafte Zufahrt zum Flemhuder See. Es ist daher ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Sondernutzung mit der Gemeinde Felde zu schließen. Die Einzelheiten sind in diesem Vertrag zu regeln.*

*Die Gemeinde Felde ist nicht bereit, Ausgleichsmaßnahmen aus ihrem Öko-Konto zu bestreiten.*

*Die Stellungnahme der Gemeinde bezieht sich ausschließlich auf die vorgelegten Planungen. Sollten sich Änderungen ergeben, wäre hierüber in einem ergänzenden Planfeststellungsverfahren zu entscheiden, an dem die Gemeinde Felde wiederum als TöB zu beteiligen wäre.*

## **TOP 6. Bauhof**

- a. Unfallverhütungs- und Gesundheitsschutz**
- b. Auswertung der Arbeitsleistungen**

Die im Protokoll der Unfallkasse Nord festgestellten Mängel sind weitestgehend behoben. Das Bauamt hat einen Gutachter zur Prüfung der Frage, ob für den Büroraum des Bauhofes ein zweiter Rettungsweg geschaffen werden muß, beauftragt. Unfallverhütungsvorschriften sind ausgehängt. Die elektrischen Anlagen sind überprüft worden. Unterweisungen des Personals haben stattgefunden. Ein Kompressorprüfung findet statt. Es steht zu 98,5% fest, dass die Elektroöfen nicht asbestbelastet sind.

Die Unfallkasse hat die Frist zur Abstellung der festgestellten Mängel bis Mai 2010 verlängert.

Erste Hilfe-Schulungen für das Bauhofpersonal sollen gemeinsam mit der Feuerwehr durchgeführt werden.

Zum Thema Fachkraft für Arbeitssicherheit beschloß der Ausschuss einstimmig folgende Empfehlung an die Gemeindevertretung:

*Die Verwaltung hat für den gesamten Amtsbereich eine Fachkraft für Arbeitssicherheit zu bestellen.*

Es liegt eine Auswertung der Bauhofleistungen für den Zeitraum vom 01.07.2008 bis zum 30.06.2009 mit der Zuordnung zu den einzelnen Haushaltsstellen vor. Der Bürgermeister schlägt vor, die Bauhofleistungen in den einzelnen Haushaltstiteln als Aufwand zu berücksichtigen. Damit wird mehr Transparenz im Haushalt erreicht. Eine Aufblähung des Haushaltes findet hierdurch nicht statt.  
Der Ausschuss signalisiert Zustimmung.

#### **TOP 7: Überprüfung der Eisenbahnbrücke in Ranzel**

Folgende Beschlussempfehlung ergeht einstimmig:

*Für die Überprüfung der Eisenbahnbrücke in Ranzel sind im Nachtragshaushalt 8.000,00 EURO bereitzustellen.*

#### **TOP 8: Straßenreinigungssatzung**

Folgende Beschlussempfehlung ergeht einstimmig:

*Die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Felde ist dahingehend zu überarbeiten, dass die in ihr enthaltenen Verweisungen auf andere Vorschriften zu aktualisieren sind.*

#### **TOP 9. Verschiedenes (gleichzeitig TOP 6 Umweltausschuss)**

Frau Liedtke fragt nach, wann der angekündigte Fachvortrag eines Biologen zum Thema „Laubeintrag in Gewässer“ erfolgen wird. Herr Brandenburger kündigt nach Rücksprache mit dem Landesfischereiverband einen baldigen Termin an.

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf ein Schreiben der Kommunalaufsicht, mit welchem die Gemeinden aufgefordert werden, Straßenausbaubeitragssatzungen zu erlassen. Er teilt mit, dass er zur Zeit noch keinen Handlungsbedarf sehe. Im übrigen hat die Gemeindevertretung einen erheblichen Einfluß bei der Festlegung des Verteilungsmaßstabes.

Der Bürgermeister teilt mit, dass bislang 6.000,00 EURO für Streusalz ausgegeben wurden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er mit der Bauausführung beim Strohweg nicht in allen Punkten zufrieden ist und dieses auch entsprechend kundgetan hat. Die Grobkörnigkeit der Asphaltdecke ist jedoch aus Gründen der Tragfähigkeit in Ordnung und erforderlich.

Es wird die Pflege der Verkehrsinsel in Klein-Nordsee bemängelt. Der Vorsitzende wurde gebeten, dieses Thema auf die nächste Tagesordnung zu nehmen.

(Rolf Brandenburger)  
Vorsitzender  
Umweltausschuss

(Ernst-Georg Kläschen)  
Vorsitzender  
Wegeausschuss

(Ulrich Hauschildt)  
Protokollführer